

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 122 (2013)

Rubrik: Organisation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organisation.

Organisation, Aufgaben und Kompetenzen des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM) regelt das Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes (MSG) vom 12. Juni 2009. Seit Inkrafttreten am 1. Januar 2010 ist das SNM, das sich aus dem Landesmuseum Zürich, dem Château de Prangins, dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und dem Sammlungszentrum Affoltern am Albis zusammensetzt, eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit, die sich selber organisiert und eine eigene Rechnung führt.

Gemäss MSG untersteht das SNM der Aufsicht des Bundesrates, der seine Aufsichtsfunktion insbesondere durch die Wahl des Museumsrats, die Genehmigung des Geschäftsberichts sowie durch die Entlastung des Museumsrats ausübt. Der Bundesrat definiert für jeweils vier Jahre die strategischen Ziele des SNM, deren Erreichung jährlich überprüft wird.

Die Organe des SNM sind gemäss Museumsgesetz der Museumsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle. Die Finanzierung des SNM legt das Parlament alle vier Jahre über die Kulturbotschaft fest, zuletzt Ende 2011 für die Periode 2012–2015.

Museumsrat.

Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums

Präsident: Dr. Dr. h.c. Markus Notter, alt Regierungsrat Kanton Zürich.
Vizepräsidentin: Dr. Isabelle Graesslé, Direktorin des Musée international de la Réforme in Genf. Mitglieder: Dr. Rolf Fehlbaum, Verwaltungsratspräsident Vitra; Prof. Dr. Irène Herrmann, ausserordentliche Professorin für Schweizer Geschichte, Universität Genf; Catherine Labouchère, Grossrätin Kanton VD und Gemeinderätin Gland; Pio Pellizzari, Direktor Schweizer Nationalphonothek; Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Kommunikationsberater und Honorarprofessor an der Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft; Marc Wehrli, Fürsprecher und Mediator.

Der Museumsrat sorgt für die Umsetzung der strategischen Ziele des Bundesrats und erstattet diesem Bericht anlässlich zweier Eigner- bzw. Amtssitzungen, in diesem Jahr am 6. Mai und am 24. Oktober, in Anwesenheit des Vorstehers des Eidgenössischen Departements des Innern, Bundesrat Alain Berset, sowie seines Generalsekretärs Lukas Bruhin, seines persönlichen Mitarbeiters Michael Brändle und der Fachreferentin Kultur Joana Borrego.

Ferner beaufsichtigt der Museumsrat den Geschäftsgang, verabschiedet das Budget und bereitet die vom Bundesrat zu verabschiedenden Geschäfte vor. Der Museumsrat und sein Finanzausschuss halten jährlich je vier ordentliche Sitzungen ab. Die Geschäftsleitung des Schweizerischen Nationalmuseums erstattet dem Museumsrat quartalweise Bericht über die Finanzkennzahlen, Investitionen, Besucherzahlen, Registrierungen und Inventarisierungen sowie die Anzahl Ausleihen. Zusätzlich legt die Geschäftsleitung dem Museumsrat zwei Semesterberichte mit vertiefter Auskunft zum Geschäftsgang vor sowie die jährlich zu aktualisierende Risikoberichterstattung.

Der vom Museumsrat zuhanden des Bundesrats verfasste Tätigkeits- und Geschäftsbericht 2012 inkl. Jahresrechnung wurde vom Bundesrat am 10. April 2013 genehmigt, der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen und den Mitgliedern des Museumsrates für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Der Bundesrat hat am 6. Dezember 2013 die strategischen Ziele für die Jahre 2014 bis 2017 erneuert und verabschiedet. Anlässlich derselben Bundesratssitzung sind zudem die Mitglieder des Museumsrats für weitere vier Jahre bestätigt und wiedergewählt worden.

Der Museumsrat
ist für die Umsetzung
der strategischen
Ziele des Bundes-
rats zuständig,
beaufsichtigt den
Geschäftsgang
und verabschiedet
das Budget.

Organigramm.

Direktion

Andreas Spillmann*
(Stv. M. Leuthard)

Konservierung & Restaurierung

Markus Leuthard*

Direktionsassistentz

Barbara Meglen

Konservierungsforschung

Marie Wörle

Konservierung und
Restaurierung

Markus Leuthard

Objektzentrum

Bernard Schüle

Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein*

Archäologie

Heidi Amrein

Kulturgeschichte I

Christina Sonderegger

Kulturgeschichte II

Pascale Meyer

Dokumentation, Bildarchiv
und Bibliothek

Dario Donati

Château de Prangins

Nicole Minder*

Collections et expositions

Helen Bieri Thomson

Exploitation et services
techniques

Philippe Leuba

Communication et marketing

Rachel Vez Fridrich

Médiation culturelle

Ana Vulic

Administration et comptabilité

Odile Rigolet

Museumsbetrieb

Marco Castellaneta*

Finanzen und Recht

Martin Vogt

Informatik

René Vogel

Marketing, Kommunikation
und Verkauf

Marco Castellaneta

Personal

Thomas Fechtelkord

Museumsdienst

Irene Richner

Technik

Walter Milan

FSG Schwyz

Karin Freitag

Bildung und Vermittlung

Prisca Senn

Marketing

Peter Krebs

Kommunikation

Juliette Wyler

Eliane Burckhardt

Veranstaltungen

Shop

Restaurant

* Mitglied der Geschäftsleitung, Organigramm vom 31.12.2013

Geschäftsleitung.

Gemäss Museumsgesetz ernennt der Museumsrat, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bundesrat, die Direktorin oder den Direktor des Schweizerischen Nationalmuseums. Auf Antrag der Direktorin oder des Direktors bestimmt er ausserdem die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Direktorin oder der Direktor steht der Geschäftsleitung vor, ist für die operationelle Führung des Schweizerischen Nationalmuseums verantwortlich, stellt das Personal ein und vertritt die Institution nach aussen.

Die Geschäftsleitung setzt sich aktuell aus fünf Mitgliedern zusammen: Dr. Andreas Spillmann, Direktor; Markus Leuthard, stellvertretendem Direktor und Leiter Konservierung & Restaurierung; Dr. Heidi Amrein, Leiterin Sammlung & Dokumentation; Marco Castellaneta, Leiter Museumsbetrieb; sowie Nicole Minder, verantwortlich für die kuratorische und betriebliche Leitung des Château de Prangins.

Während die Direktion im Rahmen der Überführung in die neue Rechtsform per 1. Januar 2010 in ihrer Funktion bestätigt wurde, ist Mitte April 2013 neu Marco Castellaneta als Leiter Museumsbetrieb dazugestossen. Zuvor hatte der Museumsrat Marco Castellaneta am 14. März 2013 zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.

Die Geschäftsleitung beschäftigte sich Anfang Jahr intensiv mit der Eröffnung der neuen Dauerausstellung «Noblesse oblige! Leben auf dem Schloss im 18. Jahrhundert» und der publikumswirksamen Bewerbung des neuen Angebots. Wie in den vergangenen Jahren war ein Schwerpunktthema das Erweiterungsprojekt des Landesmuseums Zürich. Die Geschäftsleitung setzte sich mit diversen Planungs- und Finanzierungsfragen betreffend Umzüge, Raumbelagung, Ausstellungsprogramm usw. vor, und nach der Eröffnung im 2016 auseinander. Ausserdem brachten sich die Geschäftsleitungsmitglieder je nach Zuständigkeitsbereich in die regelmässigen Sitzungen zwischen den Planern, dem Bauherrn und dem Nutzer ein. Auch die nächste Kulturbotschaft für die Periode 2016–2019 stand bereits auf der Agenda. Im Austausch mit dem Museumsrat wurden weiter die neu zu definierenden strategischen Ziele für die Periode 2014–2017 behandelt.

Neben der Gesamtleitung der Ausstellungskonzipierung und -realisierung wurden bereichsspezifische Projekte wie die Gesamtbestandeserschliessung der Bestände Grafik und Historische Fotografie oder die gezielte Erweiterung und Erforschung der Sammlung vorangetrieben sowie Kooperationen in der Konservierungsforschung initiiert. Der Geschäftsleitungsbereich Museumsbetrieb hat eine personelle Reorganisation erfahren, welche die organisatorischen Abläufe vereinfacht. Im Bereich Marketing und PR wurden Konzepte überarbeitet und neue Kooperationen eingegangen. Umgesetzt wurde ebenfalls der innovative iPad-Guide für chinesisch-, japanisch-, russisch- und englischsprachige Besuchende.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Schweizerische Nationalmuseum (SNM) betreibt eine umsichtige Personalstrategie, die sich an der Personalpolitik der Bundesverwaltung orientiert. Der Personal- und Stellenbestand betrug:

Personal

Bestand	2013	2012	2011	2010
Mitarbeitende	247	251	246	256
Vollzeitstellen (FTE)	130	123	131	138

Die Erhöhung von 123 FTE im 2012 auf 130 FTE im 2013 ist einerseits damit zu begründen, dass per Stichtag 31.12.2012 nicht alle vakanten Stellen besetzt waren und andererseits im 2013 eine Aufstockung des Personals im Bereich Museumsaufsicht erfolgt ist und für drittmittelfinanzierte Projekte Einstellungen vorgenommen wurden.

Im SNM waren 38 Mitarbeitende mit Führungsverantwortung tätig, dies bei einem Frauenanteil von 47%. Insgesamt wurden fünf Führungspositionen auf verschiedenen Hierarchiestufen neu besetzt, zwei davon durch interne Bewerber. Eine Erhebung über die Muttersprache zeigt einen Anteil von 68% mit deutscher, 16% mit französischer, 7% mit italienischer und 1% mit romanischer Muttersprache. Der Anteil an Mitarbeitenden mit anderen Muttersprachen beträgt 8%.

Die Fluktuationsrate lag bei 7%; 69% der Mitarbeitenden arbeiten in einem Teilzeitarbeitsverhältnis.

Im Berichtsjahr waren 18 Praktikanten während oder direkt nach einem Fachhochschul- oder Hochschulstudium beim SNM tätig, zudem waren zwei Lernende beschäftigt. Zusammen mit dem Ausbildungsverbund für Gestaltung konnte ein neuer Lehrberuf angeboten werden.

Ein wichtiger Teil der Personalpolitik ist die Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Insgesamt 27 Personen wurden in Arbeitsversuchen begleitet, drei Mitarbeitende konnten danach in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen werden.

Direktion

Andreas Spillmann
Barbara Meglen, Assistenz

Konservierung & Restaurierung

Markus Leuthard

Nana Yaw Amankrah; Cedric André; Martin Bader; Luciano Boschetto; Stefanie Bruhin; Nikki Barla Calonder; Emilie Cornet; Nicole Gebhard; Daniel Glarner; Bruno Hehli; Erwin Hildbrand; Edgar Hiltbrand; Vera Hubert; Maya Jucker; Florian Kergourlay; Sebastian Kubat; Sergio Kupferschmied; Martin Ledergerber; Tiziana Lombardo; Sarah Longrée; Uldis Mākulis; Katherine Martins Alves; Jürg Mathys; Bernhard Meier; Françoise Michel; Elke Müräu; Carolin Muschel; Andreas Niederhauser; David Pazmino; Gaby Petrak; Ulrike Rothenhäusler; Werner Rüegg; Elsa Sangouard; Marcel Sax-Joho; Katharina Schmidt-Ott; Janet Schramm; Bernard Alain Schüle; Tina Storti; Donat Stuppan; Geneviève Teoh Sapkota; Werner Trinkler; Roland Twerenbold; Loredana Vögelin; Annick Vuissoz; Marie-Christine Wörle; Peter Wyer; Angela Zeier

Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein

Adrian Baschung; Sarah Biäsch; Thomas Bochet; Susanne Boller; Ellen Bryner-Schoner; Brigitte Burkhalter; Jürg Burlet; Manuela Camichel; Eva Carlevaro; Batbayar Chogsom; Dario Donati; Annina Dosch; Andrea Lisa Franzen; Anna Lisa Galizia; Felix Graf; Roman Gysin; Alex Harb; Lea Hatvani; Erika Hebeisen; Andreas Hösl; Joya Indermühle; Anne Kapeller; Christine Keller Lüthi; Andrea Kunz; Hanspeter Lanz; Monika Lay; Elena Mastrandrea; Pascale Meyer; Laurence Neuffer; Daniela Nowakowski; Janira Perrotta; Carmela Petralia Kaufmann; Hortensia von Roten; Mylène Ruoss; Pia Schubiger; Christina Sonderegger; Ricabeth Steiger; Denise Tonella; Luca Tori; Karin Wälchli; Samuel van Willigen

Château de Prangins

Nicole Minder

Christelle Baraffe; Helen Bieri Thomson; Hubert Bolo; Susanna Bühler Moreira e Silva; Pamela Hunziker; Marie-Claire Jahiel; Aline Jeandrevin; Francine Jotterand; Philippe Leuba; Hester Macdonald; Muriel Marchese; Astrid Maury; Bernard Messerli; Jacqueline Näpflin Karlen; Marie-Hélène Pellet; Nathalie

Pellissier; Geneviève Rapin; Heidi Rasmussen; Odile Rigolet;
André Schärer; Jocelyne Spady-Clementz; Kathrin Stadler;
Nicole Staremberg; Sabine Utz; Rachel Vez Fridrich;
Bettina Viedma; Ana Vulić; Valérie Zanani-Guillermin;
Bettina Zimmermann

Museumsbetrieb

Marco Castellaneta

Maya Abbühl; Ruth Affolter; Romana Alig; Vroni Ammann;
Renate Amuat; Norma Baki; Keila Barp; Hannes Baur;
Bernadette Betschart; Marta Bogialli; Scott Brand; Richard
Breslauer; Stefanie Brottrager; Sandra Bürgler-Costa;
Eliane Burckhardt Pauli; Sergio Cane; Debora Causio;
Fabienne Colacicco; Stefan Damiano; Eduardo Filipe Da Silva
Fernandes; Bernarda De Moliner; Paola de Paola Blattmann;
Danilo Dominguez; Peter Dotto; Kristiana Eppenberger Vogel;
Bachir Ezzerari; Thomas Fechtelkord; Barbara Fehr Antolinez;
Rachid Fejry; Sonja Fierz; Eva Fischlin Zwicky; David Föhn;
Karin Freitag-Masa; Catherine Gilbert; Linda Giupponi; Yvette
Goetschy; Alexandra Götz; Suely Gügi; Katharina Guggisberg
Aschwanden; Bao-Meei Guu-Cheng; Bettina Hackl; Marc
Hägeli; Sandra Happle; Serge Hediger; Stefan Hengstler;
Corinna Holbein; Siriporn Huber-Chaiyapanto; Nadia Illavsky-
Heuscher; Yvonne Irion; Anton Isch; Antonia Jaderosa; Sabine
Jenzer; Eva Franziska Joho; Nina Kägi; Andrea Kamm Planelles;
Isabella Kaufmann; Barbara Keller; Katharina Kollegger; Peter
Krebs; Sophie Krummenacher; Celine Külling; Sandra Külling;
Pia Lenggenhager; Ernst Lüthi; Martin Lustenberger; Pia
Lustenberger; Rebecca Laun; Milosava Lompar; Evelyne
Maissen-Kohn; Isabelle Marcon Lindauer; Pamela Rahel
Mayer; Jessica Meister; Ruth Merz; Ruth Miksovic-Waldis;
Walter Milan; Fritz Mühlethaler; Franziska Neff; Carole
Neuenschwander; Daniel Niedermann; Christine Odermatt;
Talia Ongaro; Dominik Ott; Karin Pache; Maria Valentina
Paoluzzi; José Jorge Pereira Ramalho; Andrea Pfister; Corinna
Pinna Ehrensperger; Garcinda Pinto; Rita Lisa Planzer; Ruth
Elisabeth Rellstab Jahn; Irene Richner-Brunner; Roland
Rilling; Brigitta Rotach Schmid; Daniel Rüttimann; Michael
Ruckstuhl; Magdalena Rühl; Rebecca Sanders; Jachen Salvett;
Ruedi Schmidig-Schuler; Susanne Schrödter; Martina von
Schulthess; David Schwitter; Matthias Senn; Prisca Senn;
Marco Sigg; Colin Sparano; Anton Spuler; Julia Stadler; Peter
Stöckli; Judith Stutz Leutwiler; Kinga Szántó; Karin Temperli;
Ildikó Thut; Doris Tinner; Roberto Tufo; René Vogel; Eveline Vogt;
Martin Vogt; Max Wagner; Roger Walt; Luzia Weber-Gwerder;
Carlos Welsch; Barbara Willi; Nina Wunderli; Dina Wüthrich;
Tamara Wüthrich; Juliette Wyler; Mike Zaugg; Karl Zehnder;
Dominique Zeier; Sally Zevenhuizen

Mitarbeitende 2013

Gesamt

247

Vollzeitstellen

130



